



# GEMEINDE PLEISKIRCHEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES GR/32/2014-2020

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 16.03.2017  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ort: neuer Sitzungssaal

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### 1. Bürgermeister

Zeiler, Konrad

#### Gemeinderäte

Aigner, Johann  
Demmelhuber, Johannes  
Furtner, Elfriede  
Huber, Heike  
Kaiser, Franz  
Kaltenecker, Alois  
Linsmeier, Josef  
Mittermeier, Stefan  
Perschl, Sebastian  
Schreieder, Franz  
Wimmer, Matthias  
Wimmer, Michael  
Winkler, Manfred

#### Schriftführer

Englbrecht, Josef

#### stellv. Schriftführerin

Bauer, Marlene  
Trager, Lieselotte

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### Gemeinderäte

Thieme, Stephan

Fortbildung

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

15. Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift
16. Bauanträge
  - 16.1. Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum und Vergrößerung des Wohnzimmers in Höll ■
  - 16.2. Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Hilling ■
  - 16.3. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Moosbuch ■
  - 16.4. Bauvoranfrage zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Schleppergarage als Ersatzbau in Sorsbach ■
17. Bekanntgabe der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil
  - 17.1. Vergabe Spülung und Kamerabefahrung Kanäle
  - 17.2. Vergabe Kauf Feuerwehrfahrzeug für FFW Wald
  - 17.3. Kauf von Ausrüstungsgegenständen für Feuerwehren
18. Anschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Nonnberg
19. Anschaffung eines Hilfeleistungssatzes für die Freiwillige Feuerwehr Pleiskirchen
20. Zuschuss zum Erwerb bzw. zur Verlängerung eines LKW-Führerscheines für Feuerwehrdienstleistende
21. Sanierung Umkleiden Turnhalle
22. Kommunale Bedarfsplanung für Kinderbetreuungsplätze
23. Wünsche und Anregungen
  - 23.1. Information zum Radweg an der B299
  - 23.2. Geschwindigkeitsmesstafel
  - 23.3. Beschilderung Radweg Heisting
  - 23.4. Sitzbank auf dem Weg zum Sportplatz

1. Bürgermeister Konrad Zeiler eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 15 Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift**

Bei der Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift stellt Gemeinderätin Heike Huber folgende Anträge:

- In TOP 12 Abs. 5 soll der in Klammer gesetzte Zusatz „eine solche gibt es nicht“ entfernt werden.

#### **Der Antrag wird mit 13:1 Stimmen abgelehnt**

- In TOP 12 Abs. 7 Satz 1 soll der Passus „und insbesondere ihren eigenen Hund durch die Verordnung benachteiligt sieht“ gestrichen werden.

#### **Der Antrag wird einstimmig befürwortet**

- In TOP 18.4 Abs. 1 Satz 2 sollen nach dem Wort „Gewerbetreibenden“ noch die Worte „und ehrenamtlich Tätige“ eingefügt werden.

#### **Der Antrag wird einstimmig befürwortet**

**Ansonsten wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.**

### **TOP 16 Bauanträge**

#### **TOP 16.1 Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum und Vergrößerung des Wohnzimmers in Höll**

##### **Sachverhalt:**

Auf den Grundstücken Fl. Nr. [REDACTED] und [REDACTED], Gmkg. Nonnberg, in Höll [REDACTED], ist der Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum und die Vergrößerung des Wohnzimmers geplant.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung Höll.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

##### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

## **TOP 16.2 Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Hilling**

### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Fl. Nr. ■■■■■, Gmkg. Eggen, in Hilling ■■■■■, ist der Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage geplant.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich einer Außenbereichssatzung.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

## **TOP 16.3 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Moosbuch**

### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Fl. Nr. ■■■■■, Gmkg. Nonnberg, in Moosbuch ■■■■■, ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage geplant.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung Moosbuch.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

## **TOP 16.4 Bauvoranfrage zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Schleppergarage als Ersatzbau in Sorsbach**

### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Fl. Nr. ■■■■■, Gmkg. Unterpleiskirchen, in Sorsbach ■■■■■, ist der Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Schleppergarage als Ersatzbau geplant. Dazu wird ein Antrag auf Vorbescheid gestellt.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

## **TOP 17 Bekanntgabe der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil**

### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Zeiler teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst wurden:

### **zur Kenntnis genommen**

## **TOP 17.1 Vergabe Spülung und Kamerabefahrung Kanäle**

### **Sachverhalt:**

Im Zuge der Erstellung des Kanalkatasters müssen die gemeindlichen Abwasserkanäle gespült und Kamera-befahren werden.

Der Auftrag hierzu wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung an die Firma Kanalservice Baumann, Pleiskirchen, vergeben.

## **TOP 17.2 Vergabe Kauf Feuerwehrfahrzeug für FFW Wald**

### **Sachverhalt:**

Es wurde eine europaweiten Ausschreibung für die beiden baugleichen Fahrzeuge LF20KatS für die Gemeinde Pleiskirchen (FFW Wald) und den Markt Markt (FFW Marktberg) durchgeführt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das komplette LF20KatS (Los 1 Fahrgestell, Los 2 Aufbau und Los 4 Beladung) für die FFW Wald bei der günstigstbietenden Firma Magirus GmbH zu kaufen.

## **TOP 17.3 Kauf von Ausrüstungsgegenständen für Feuerwehren**

### **Sachverhalt:**

Von der Verwaltung wurden von verschiedenen Firmen Angebote für diverse Ausrüstungsgegenstände für die drei gemeindlichen Feuerwehren eingeholt. Wie bereits in den letzten Jahren üblich, wurden die einzelnen Ausrüstungsgegenstände den günstigstbietenden Firmen zugerechnet.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Ausrüstungsgegenstände wie vorgeschlagen zu beschaffen:

Firma Kannowski	243,00 €
Firma Stirner	5.316,00 €
Firma BAS	5.503,59 €

Die Preise verstehen sich jeweils netto, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und der Frachtkosten.

**TOP 18 Anschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Nonnberg****Sachverhalt:**

Die Freiwillige Feuerwehr Nonnberg hat eine Tragkraftspritze TS8/8, Baujahr 1984 im Einsatz. Nachdem diese TS8/8 in letzter Zeit bereits mehrmals den Dienst versagt hat, bittet die Freiwillige Feuerwehr Nonnberg um eine Ersatzbeschaffung.

Die Kosten für eine neue Tragkraftspritze belaufen sich auf ca. 13.000,-- Euro.

Von der Regierung von Oberbayern wird eine Tragkraftspritze PFPN 10-1000 mit einem Festbetrag in Höhe von 4.500,00 Euro bezuschusst.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt eine Tragkraftspritze PFPN 10-1000 für die Freiwillige Feuerwehr Nonnberg zu beschaffen.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 19 Anschaffung eines Hilfeleistungssatzes für die Freiwillige Feuerwehr Pleiskirchen****Sachverhalt:**

Der Hilfeleistungssatz der Freiwilligen Feuerwehr Pleiskirchen ist bereits 27 Jahre alt. Die Freiwillige Feuerwehr Pleiskirchen bittet daher um eine Ersatzbeschaffung. Die Kosten für eine Neuanschaffung belaufen sich auf ca. 20.000,-- Euro.

Vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr wurde 2008 ein Sonderförderprogramm für die Beschaffung von Hilfeleistungssätzen aufgelegt. Dieses ist bis zum 31.12.2017 befristet. Im Rahmen dieses Sonderförderprogrammes wird auch die Ersatzbeschaffung von Hilfeleistungssätzen gefördert, die aufgrund des aktuellen Stands der Fahrzeugtechnik den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechen. Gewährt wird ein Festbetrag in Höhe von 6.000,00 Euro.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einen neuen Hilfeleistungssatz gemäß DIN EN 13204 als Ersatz für den bisherigen (27 Jahre alten) Hilfeleistungssatz für die Freiwillige Feuerwehr Pleiskirchen zu beschaffen.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 20 Zuschuss zum Erwerb bzw. zur Verlängerung eines LKW-Führerscheines für Feuerwehrdienstleistende****Sachverhalt:**

Bei der Gemeinderatssitzung am 28.01.2016 wurde dieses Thema zurückgestellt, um evtl. bei einer Bürgermeisterdienstbesprechung eine einheitliche Regelung im Landkreis Altötting zu erreichen.

Leider konnte auf Landkreisebene keine Einigung erzielt werden.

In den einzelnen Städten und Gemeinden wird unterschiedlich verfahren:

- Altötting und Burghausen übernehmen die Kosten komplett
- in Garching wird jährlich ein Zuschuss in Höhe von 1.000,-- Euro gezahlt und vom Verein werden nochmals 500,-- Euro dazugezahlt
- in Geratskirchen wird ein Zuschuss in Höhe von 1.000,-- Euro gezahlt
- Der Markt Marktll beschloss in der Sitzung im Februar 2017 die Führerscheinkosten komplett zu übernehmen, jedoch (nachdem drei Wehrmänner für den LKW-Führerschein vorgeschlagen worden waren) verteilt auf drei Jahre (je ein Führerschein in 2017,2018 und 2019).

Die Verantwortlichen der drei Feuerwehren gaben beim jährlichen Treffen mit der Gemeinde am 08.02.2017 zu bedenken, dass der bisher ausgezahlte Zuschuss in Höhe von 1.000,-- Euro als Anreiz für „Jungfeuerwehler“ den Führerschein der Klasse C und CE (Kosten ca. 2.800,-- bis 3.600,-- Euro) zu erwerben, zu niedrig sei.

Im Zeitraum vom 2008 bis 2016 haben in der Gemeinde Pleiskirchen insgesamt acht Feuerwehrdienstleistende den Lkw-Führerschein erworben.

Neben den Kosten für den Erwerb fallen (alle fünf Jahre) zusätzliche Kosten in Höhe von 150,-- bis 200,-- Euro für die Verlängerung der LKW-Führerscheine an.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, für jeden Feuerwehrdienstleistenden, der in Zukunft den Führerschein der Klasse C und CE erwirbt (bzw. bereits 2016 erworben hat), einen Zuschuss in Höhe von je 2.000,-- Euro zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten, welche den Feuerwehrdienstleistenden für die Verlängerung des Führscheines der Klasse C und CE entstehen, komplett zu übernehmen. Ausgenommen hiervon sind jedoch die anfallenden Gebühren für die von Berufskraftfahrern benötigten Module, da diese für Feuerwehrzwecke nicht nötig sind.

**einstimmig beschlossen**

## **TOP 21 Sanierung Umkleiden Turnhalle**

### **Sachverhalt:**

Nachdem in der Turnhalle die Fenster erneuert und eine Lüftungsanlage eingebaut ist, ist der gesamte Gebäudekomplex mit Ausnahme des Umkleide- und Sanitärbereiches saniert.

Bürgermeister und Gemeinderäte sind sich darüber einig, dass dieser letzte Schritt baldmöglichst in Angriff genommen und die Arbeiten ausgeschrieben werden sollten.

Im Haushalt sind hierfür bereits 60.000 Euro eingestellt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Umkleide- und Sanitärbereich der Turnhalle zu sanieren. Die notwendigen Arbeiten sollen ausgeschrieben werden.

**einstimmig beschlossen**

**Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat liegt der Bedarfsplan 2017 vor.

**1. Derzeitige Betreuungssituation in der Gemeinde Pleiskirchen:**

**Kindertagesstätte Nonnberg (Krippe, Kindergarten, Schulkinder):**

In der Kindertagesstätte Nonnberg waren zum Stichtag 01.01.2017 sowohl in der Krippe, im Kindergarten und auch für Schulkinder noch Plätze frei.

**Krippe:** Seit 01.03.2017 sind 12 Kinder in der Krippe angemeldet. Das Landratsamt Altötting hat die Betriebserlaubnis auf 12 gleichzeitig anwesende Krippenkinder festgelegt.

Somit sind die Plätze in der Krippe fast ausgeschöpft.

**Kindergarten:** Im Kindergarten sind derzeit 73 Kinder angemeldet. Die Betriebserlaubnis umfasst 85 gleichzeitig anwesende Kinder.

**Schulkinder:** Für die Betreuung von Schulkindern (in den Ferien) im Kindergarten liegen derzeit keine Anmeldungen vor.

**Mittagsbetreuung an der Grundschule Pleiskirchen (während der Schulzeit):**

Die Mittagsbetreuung an der Grundschule Pleiskirchen wird sehr gut angenommen. Derzeit werden 25 Kinder von drei Betreuerinnen betreut.

**2. Betreuungsbedarf für 2017:**

Im Februar 2017 wurde eine Elternbefragung durchgeführt. Befragt wurden die Eltern von Kindern zwischen 0 und 10 Jahren. Leider erbrachte diese jedoch keine aussagekräftigen Zahlen, da von 231 Fragebögen nur 111 zurückkamen. Das Ergebnis der Elternbefragung liegt den Gemeinderäten vor.

Im Bereich der Krippe sind die vorhandenen Krippenplätze derzeit fast alle belegt und es wurden im Jahr 2016 in der Gemeinde Pleiskirchen 30 Kinder geboren. Somit könnte sich im Bereich der Krippe ein Engpass ergeben. Wie die Kindergartenleitung mitgeteilt hat, werden jedoch im Frühjahr 2017 zwei Kinder zweieinhalb Jahre alt und könnten somit in den Kindergarten wechseln. Damit wären wieder zwei Plätze für die Krippe frei. Ab Herbst 2017 sind 7 Kinder für die Krippe angemeldet.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Anzahl der vorhandenen Betreuungsplätze sowohl im Bereich der Krippe, des Kindergartens, der Plätze für Schulkinder, als auch der Plätze in der Mittagsbetreuung an der Grundschule noch ausreichen.

Somit sind derzeit keine Baumaßnahmen bzw. Investitionen zur Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder erforderlich.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt den Bedarfsplan für 2017.

**einstimmig beschlossen**



### **TOP 23.1 Information zum Radweg an der B299**

#### **Sachverhalt:**

Wie Bürgermeister Konrad Zeiler erfahren hat, wird demnächst der Belag auf der Bundesstraße 299 (im Bereich des geplanten Radweges) abgefräst. Der Grunderwerb für den Radweg ist bis auf 1 Grundstück abgeschlossen und allen erforderlichen Abholzungen wurde bereits zugestimmt.

### **TOP 23.2 Geschwindigkeitsmesstafel**

#### **Sachverhalt:**

Die Geschwindigkeitsmesstafel der Gemeinde Pleiskirchen war von Dezember 2016 bis März 2017 in der Ortschaft Georgenberg (in Fahrtrichtung Wald) aufgestellt.

Die Auswertung wird dem Gemeinderat vorgestellt.

- Jeweils ca. 43 bis 46 % fahren schneller als die erlaubten 50 km/h.
- Auffallend viele Verkehrsteilnehmer waren mit mehr als 100 km/h unterwegs.
- Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug im Dezember 124 km/h, im Januar 119 km/h, im Februar 105 km/h und im März 106 km/h.

### **TOP 23.3 Beschilderung Radweg Heisting**

#### **Sachverhalt:**

Gemeinderätin Heike Huber schlägt vor, dass eine Beschilderung des Radweges von Pleiskirchen über Heisting nach Engfurt erfolgen solle.

Bürgermeister Konrad Zeiler teilt mit, dass die Gemeinden derzeit noch keine Beschilderung vornehmen sollen, da eine einheitliche Beschilderung der Radwege über den Landkreis noch heuer erfolgen soll.

### **TOP 23.4 Sitzbank auf dem Weg zum Sportplatz**

#### **Sachverhalt:**

Gemeinderätin und Seniorenreferentin Elfriede Furtner bedankt sich im Namen der Senioren von Pleiskirchen für die Genehmigung einer Sitzbank.

Die Senioren schlagen als möglichen Standort der Bank das Wegkreuz beim Sportplatz vor. Außerdem wurde der Wunsch geäußert, bei der Sitzbank eine Bepflanzung vorzunehmen.

Konrad Zeiler  
1. Bürgermeister

Josef Englbrecht     Marlene Bauer  
Lieselotte Trager  
Schriftführer/in